

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name ASG Abwasserentsorgung Salzgitter GmbH
 Straße Feldstraße 2
 Plz, Ort 38226, Salzgitter
 Telefon +49 5341839-2514
 Fax +49 5341839-2550
 E-Mail sylvia.pogrzeba@asg-sz.de
 Internet www.asg-sz.de
 Zu Händen von Sylvia Pogrzeba
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE174911163

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ASG-KNN-ÖA-31

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - postalischer Versand**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

ASG Abwasserentsorgung Salzgitter GmbH, Feldstraße 2, 38226 Salzgitter

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Im Zuge der Kanalreparaturen sind folgende Leistungen auszuführen:

- Oberflächenarbeiten
- Bodenaushub und Verfüllung
- Verbauarbeiten
- Wasserhaltung
- Entwässerungskanalarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 01.01.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 31.12.2020

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYFYFSN/documents>

- können angefordert werden unter:
- n) Ablauf der Angebotsfrist **am 30.10.2018 um 14:00 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
 postalisch wie unter a)
- q) Eröffnungstermin **am 30.10.2018 um 14:00 Uhr**
 Ort
 Salzgitter-Lebenstedt, Feldstraße 2, Zimmer 28
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Zur Öffnung der Angebote sind Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **geforderte Sicherheiten**
 keine
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Die Zahlung erfolgt gemäß § 16 VOB/B.
- t) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
 keine
- u) **Nachweise zur Eignung**
 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).
 Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - Erklärung nach § 4 Abs. 1 NTVergG
 - Verpflichtungserklärung Haftpflichtversicherung
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen.
 Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe Kanalbau AK3 entsprechend der ausgeschriebenen Baumaßnahme sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
 Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.
 Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.
 alternativ kann der Nachweis auf Erfüllung der einzelnen Anforderungen über Vorlage gleichwertiger und prüffähiger Einzelbelege geführt werden.
- v) **Ablauf der Bindefrist** 06.12.2018
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Straße Theodor-Tantzen-Platz 8
Plz, Ort 26122, Oldenburg
Telefon
Fax
E-Mail
Internet
Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYFYFSN